


<b>Stadt Tecklenburg</b>	zuständiger FB: BM	Datum
	Aktenzeichen:	30.04.2018
<b>Sitzungsvorlage Nr. 058/2018</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss		am 15.05.2018 TOP 3
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss		am TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik		am TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes		am TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport		am TOP
<input type="checkbox"/> für den Rat		am TOP
öffentliche Sitzung		
<b><u>Betreff:</u></b> Informationen zur aktuellen Erdgasumstellung		
<b><u>Finanzielle Auswirkungen:</u></b>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan		
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)		<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

## ERDGASUMSTELLUNG

Die Versorgung der Verbraucher erfolgt im deutschen Erdgasnetz mit zwei unterschiedlichen Gasqualitäten, dem sogenannten L-Gas (low calorific gas) und dem sogenannten H-Gas (high calorific gas). H-Gas hat einen höheren Brennwert als L-Gas, was bedeutet, dass für die gleiche Energiemenge weniger Erdgas verbrannt werden muss. L-Gas wird – neben einem geringen Anteil norddeutscher Vorkommen – überwiegend aus Erdgasfeldern in den Niederlanden importiert. H-Gas kommt zumeist aus Norwegen und Russland. Aktuell werden ca. 23 % des deutschen Marktes für Erdgas mit L-Gas versorgt. Der anhaltende Rückgang der L-Gas Produktionsleistung erfordert eine sukzessive Umstellung auf H-Gas.

Die Umstellung der mit L-Gas versorgten Gebiete erfolgt seit 2017 und soll 2030 abgeschlossen sein. Die starken Erdbeben rund um die Fördergebiete in Groningen haben die SWL dazu veranlasst, die Umstellung auf den frühestmöglichen Zeitpunkt vorzuziehen und alle erforderlichen Vorbereitungen zu treffen. Die Änderung der Gasqualität erfordert eine Anpassung aller an das Gasnetz angeschlossenen Gasgeräte. Betroffen sind ca. 4,5 Mio. Haushalte mit bis zu 5,6 Mio. Geräten in Deutschland. Dementsprechend müssen ca. 500.000-600.000 Geräte pro Jahr umgestellt werden. Die Kosten werden im Haushaltskundenbereich mit etwa 225 bis 275 € pro Geräte geschätzt. Sämtliche Kosten, die dem Netzbetreiber mit der Umstellung entstehen, werden deutschlandweit umgelegt.

Damit entstehen dem Endkunden keine direkten Kosten der Umstellung. Indirekt werden die Kosten getragen und durch eine deutschlandweite Umlage (auch der nicht betroffenen Kunden) erhoben. Vor dem Hintergrund besteht die wesentliche Aufgabe darin, das komplexe Projekt zu managen und sich jederzeit die erforderlichen Dienstleister zu sichern. Neben dem Projektmanagement besteht die Umstellung am Gerät aus den Bestandteilen Geräteerhebung, Materialbeschaffung und -logistik, Geräteanpassung und Qualitätskontrolle. Zusätzlich muss jeder Netzbetreiber prüfen, ob Änderungen an der Erdgasinfrastruktur vorgenommen werden müssen, die bei der SWL bereits umgesetzt wurde. Das Gasnetz der SWL besteht aus zwei Bereichen. Hasbergen, Hagen und Tecklenburg Leeden werden über einen Netzkopplungspunkt von der Nowega mit Erdgas versorgt. Die Umstellung erfolgt hier voraussichtlich nicht vor 2025. Lengerich, Ladbergen, Lienen und Tecklenburg (ohne Leeden) werden über die Westnetz (RWE) versorgt.

Als Umstellungszeitpunkt wurde dafür der 29.09.2020 vorgegeben, wovon etwa 12.000 Gasgeräte betroffen sind. Die Umstellung wurde in den letzten beiden Jahren vorbereitet und beginnt am 18.06.2018 mit der Erhebung der ersten Gasgeräte.

Dazu werden alle Gaskunden Ende Mai von der SWL angeschrieben und der weitere Ablauf bis Ende 2020 erläutert. Herr Wolter wird den Hintergrund sowie den zeitlichen Ablauf der Erdgasumstellung erläutern und auf Fragen dazu eingehen.